



Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur	StAZH OS 52 (S. 727-759)
Titel	Stipendienreglement für die Berufsbildung
Ordnungsnummer	416.11
Datum	29.06.1994

[S. 727] Die Direktion der Volkswirtschaft,
gestützt auf § 24 der Stipendienverordnung für die
Berufsbildung vom 10. Mai 1989,
verfügt:

I. Beitragsvoraussetzungen

§ 1. a) Ausbildungsbeiträge werden auf sämtlichen
Stufen der Berufsbildung ausgerichtet,
insbesondere auf den Stufen der Vorlehre, der
Anlehre, der Berufslehre sowie der beruflichen
Weiterbildung an Technikerschulen, an Höheren
Wirtschafts- und Verwaltungsschulen, an anderen
Höheren Fachschulen sowie an bestimmten
Höheren Technischen Lehranstalten, insbesondere
an den Landwirtschafts-, Obst- und Weinbau-
Technika.

Zu Beiträgen
berechtigende
Bildungsgänge

Bildungsgänge an Lehranstalten gemäss § 6 der
Studienbeitragsverordnung für die höheren
Lehranstalten vom 10. Mai 1989 berechtigen nicht
zu Ausbildungsbeiträgen nach der
Stipendienverordnung für die Berufsbildung.

b) Ausbildungsbeiträge werden auch ausgerichtet in
Berufen, die dem Berufsbildungsgesetz nicht
unterstehen, wie beispielsweise land- und
forstwirtschaftliche Berufe, medizinische
Hilfsberufe, gestalterische Berufe, bestimmte
erzieherische Berufe, Berufe von allgemeinem
öffentlichem Interesse sowie soziale Berufe.

Die Gestaltung solcher Bildungsgänge muss sich
jedoch an die Vorschriften des
Berufsbildungsgesetzes anlehnen und ist dann
systematisch, wenn das Ausbildungsziel definiert
ist, ein Lehrplan vorliegt, der Unterricht von
qualifizierten Lehrern erteilt wird und die
entsprechende Berufsausbildung zu einem
Berufsausweis führt.



Für weiterbildende Kurse können Beiträge erst ausgerichtet werden, wenn der Bewerber bereits über eine entsprechende Grundausbildung verfügt. Vorkurse berechtigen nur dann zu Beiträgen, wenn diese vom Schul- oder Ausbildungsreglement zwingend vorgeschrieben werden.

c) Die Ausbildungsbeiträge für Berufsschullehrer gestützt auf die Stipendienverordnung für die Berufsbildung und die Leistungen gemäss Berufsschullehrerverordnung dürfen zusammengerechnet deren maximale Entschädigung nicht übersteigen. // [S. 728]

§ 2. Beiträge für die Berufsbildung an einer neu gegründeten privaten Ausbildungsstätte oder an einer neuen Abteilung einer bestehenden Schule werden in der Regel erst nach Ablauf einer Karenzfrist ausgerichtet.

Private
Ausbildungs-
stätten

Beiträge für die Berufsbildung an einer privaten Ausbildungsstätte können ausnahmsweise auch dann gewährt werden, wenn zwar eine Lehre oder öffentliche Lehranstalt besteht, die Ausbildung aus gesundheitlichen, familiären oder anderen wichtigen Gründen jedoch nicht an einer öffentlichen Lehranstalt absolviert werden kann und überdies kein Anspruch auf Sozialversicherungs- oder andere Beiträge besteht.

§ 3. Als besondere Umstände im Sinne der Verordnung gelten:

Ausserkantonale
und ausländische
Ausbildungs-
stätten

a) fehlende kantonale Ausbildungsstätten;

b) beim Besuch ausserkantonaler Ausbildungsstätten familiäre oder gesundheitliche Gründe oder im Lehrplan der auswärtigen Schule anders gesetzte Schwerpunkte, die dem Bewerber besser entsprechen, wobei bei der Stipendienbemessung in der Regel von einer allfällig vorhandenen kostengünstigeren Lösung auszugehen ist;

c) beim Besuch ausländischer Ausbildungsstätten, wenn Auslandschweizer am Wohnort eine Ausbildung absolvieren, ohne dort genügende Stipendien zu erhalten, oder wenn Bewerber mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Zürich im Ausland eine Weiterbildung absolvieren, die in der Schweiz nicht erworben, hingegen angewandt werden kann.



§ 4. Die Befähigung für die vorgesehene Berufsbildung wird durch den Abschluss eines Lehrvertrages bzw. durch die Aufnahmebestätigung der Schule nachgewiesen und danach ab 2. Semester anhand einverlangter Zeugniskopien halbjährlich überprüft.

Beitrags-
berechtigte
Personen

Bestehen Zweifel an der Befähigung, so kann ein Gutachten der zuständigen Berufsberatungsstelle verlangt werden.

Bei ungenügenden Leistungen werden die Beitragszahlungen eingestellt.

Die Bewerber haben die weiteren Voraussetzungen gemäss Stipendienverordnung wie folgt zu erfüllen:

- a) Ausländer haben sich durch die entsprechenden fremdenpolizeilichen Bewilligungen auszuweisen.
- b) Als Ausnahmefälle im Sinne der Stipendienverordnung gelten Auslandschweizer, die entweder ausschliesslich im Kanton Zürich heimatberechtigt sind oder die als letztes ein zürcherisches Bürger- // [S. 729] recht erworben haben, sowie Zürcher Kantonsbürger, die in einem anderen Kanton wohnhaft sind und von diesem keine oder ungenügende Beiträge erhalten.
- c) Die finanziellen Verhältnisse des Bewerbers und seiner nächsten Angehörigen umfassen auch die nicht steuerbaren Einkommensbestandteile, Vermögenswerte, Beteiligungen an Erbmassen und Erbanwartschaften.

Der Bedürfnisnachweis ist zu erbringen mittels:

1. Steuerausweisen des Bewerbers und der gemäss § 8 massgebenden nächsten Angehörigen für das laufende Steuerjahr;
2. Belegen über nicht zu versteuernde Einkünfte, wie über Ergänzungsleistungen der AHV/IV, Fürsorgeleistungen, Kinderalimente usw.;
3. Lohnbestätigung des Arbeitgebers, sofern der Bewerber oder dessen Ehepartner während der Ausbildung eine Erwerbstätigkeit ausübt, einen Lehrlingslohn oder eine Praktikumsentschädigung bezieht;
4. Angaben über Ausbildungsbeiträge Dritter, insbesondere paritätischer Ausbildungsfonds, Arbeitgeber usw.



§ 5. Vom ordentlichen stipendienrechtlichen Wohnsitz kann in Härtefällen bei Bewerbern abgewichen werden, denen wegen des föderalistischen Stipendiensystems in keinem Kanton stipendienrechtlicher Wohnsitz zukommen würde.

Stipendien-
rechtlicher
Wohnsitz

Bewerber des zweiten Bildungsweges im Sinne von § 5 Abs. 2 der Stipendienverordnung haben die erforderliche Dauer der eigenen Erwerbstätigkeit und, auf besonderes Verlangen, die Höhe der dabei erzielten Einkünfte zu belegen. Die finanzielle Unabhängigkeit solcher Bewerber gilt dann als erwiesen, wenn deren Einkünfte während zwei Jahren über dem betriebsrechtlichen Existenzminimum gelegen sind.

§ 6. Eine Ausbildung soll in der Regel bis zum vollendeten 40. Altersjahr abgeschlossen sein. Sind jedoch arbeitsmarktliche, soziale, gesundheitliche oder andere wichtige Gründe vorhanden oder ist eine Umschulung zur Existenzsicherung erforderlich, können Ausbildungen auch über das 40. Altersjahr hinausgehend unterstützt werden.

Beitrags-
verweigerung

Bewerbern, die bereits über zwei abgeschlossene Ausbildungen verfügen oder bereits verhältnismässig lange Ausbildungszeiten aufweisen, werden Beiträge in der Regel verweigert. // [S. 730]

Bewerbern, die aus eigenem Verschulden Prüfungen nicht bestanden haben und deshalb oder wegen ungenügender Leistungen repetieren müssen, werden Beiträge in allen Fällen verweigert.

II. Beitragsbestimmung

§ 7. Besondere Anträge auf Gewährung unverzinslicher Darlehen sind mit einem vom Bewerber erstellten Budget zu begründen.

Darlehen

§ 8. Die Höhe der Ausbildungsbeiträge entspricht im Einzelfall den anrechenbaren Ausbildungskosten abzüglich der zumutbaren Leistung der nächsten Angehörigen und der zumutbaren Eigenleistung des Bewerbers, wobei Beiträge Dritter in der Regel angerechnet werden.

Grundsätze der
Beitrags-
bemessung

Die Bemessung erfolgt grundsätzlich nach einem Punktesystem für den Zeitraum eines Jahres. Alle für die finanzielle Lage des Bewerbers wesentlichen



Berechnungsgrundlagen werden dabei mit beitrags erhöhenden Plus- beziehungsweise mit beitragsmindernden Minuspunkten bewertet und auf einem speziellen Punkteblatt gegenseitig verrechnet. Ein Punkt entspricht Fr. 100.

Wird dieses Punktsystem den besonderen Verhältnissen eines Bewerbers nicht gerecht, wird der Beitrag anhand eines Budgets ermittelt.

Ausgerichtet werden 95 % des nach dem Punktesystem oder anhand eines Budgets errechneten Beitrags.

A. Anrechenbare Ausbildungskosten

1. Die anrechenbaren Ausbildungskosten setzen sich aus einer allgemeinen Jahresbasis für die verschiedenen Bildungswege und individuellen Zuschlägen zusammen.

Zusammen-
setzung der Aus-
bildungskosten

2. Die allgemeine Jahresbasis beträgt:

Allgemeine
Jahresbasis

2.1 Für den ersten Bildungsweg im Sinne von § 10 Abs. 2 der Stipendienverordnung bis zum Erreichen eines Berufsabschlusses

32 Pluspunkte

2.2 Für den ersten Bildungsweg im Anschluss an eine Matura oder an das Diplom einer öffentlich anerkannten Diplommittelschule und für den zweiten Bildungsweg

72 Pluspunkte
// [S. 731]

3. Für das Schulgeld zuzüglich Prüfungsgebühren und weitere obligatorische Abgaben an die Schule wird ein Zuschlag gewährt von höchstens

Schulgeld

80 Pluspunkten

Keine obligatorischen Abgaben an die Schule sind insbesondere Auslagen für Lehrmittel, Versicherungsprämien, Lager und Exkursionen.

4. Ist ein Bewerber auf die Benützung von öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln angewiesen, werden für die Fahrkosten folgende Zuschläge gewährt:

Fahrtspesen

Zuschlag

Fahrkosten

bis Fr. 99

0 Pluspunkte

Fr. 100 bis Fr. 199

1 Pluspunkt

Fr. 200 bis Fr. 299

2 Pluspunkte

Fr. 300 bis Fr. 399

3 Pluspunkte

Fr. 400 bis Fr. 499

4 Pluspunkte

Fr. 500 bis Fr. 599

5 Pluspunkte

Fr. 600 bis Fr. 699

6 Pluspunkte

Fr. 700 bis Fr. 799	7 Pluspunkte	
Fr. 800 bis Fr. 899	8 Pluspunkte	
Fr. 900 bis Fr. 999	9 Pluspunkte	
Fr. 1000 bis Fr. 1099	10 Pluspunkte	
Fr. 1100 bis Fr. 1199	11 Pluspunkte	
Fr. 1200 bis Fr. 1299	12 Pluspunkte	
Fr. 1300 bis Fr. 1399	13 Pluspunkte	
Fr. 1400 bis Fr. 1499	14 Pluspunkte	
Fr. 1500 bis Fr. 1599	15 Pluspunkte	
Fr. 1600 bis Fr. 1699	16 Pluspunkte	
Fr. 1700 bis Fr. 1799	17 Pluspunkte	
Fr. 1800 bis Fr. 1899	18 Pluspunkte	
Fr. 1900 bis Fr. 1999	19 Pluspunkte	
ab Fr. 2000	20 Pluspunkte	
5.1 An die Kosten von Kost und Logis von Bewerbern, die aus zwingenden Gründen nicht bei den Eltern wohnen und essen können, wird ein Zuschlag gewährt von höchstens	70 Pluspunkten	Kost und Logis (Ledige)
5.2 Bewerbern des ersten Bildungsweges mit Jahresbasis von 32 Pluspunkten wird der Zuschlag erst für Kosten über Fr. 1500 gewährt. // [S. 732]		
5.3 Verheirateten, in rechtlich ungetrennter Ehe lebenden Bewerbern mit eigenem gemeinsamem Haushalt sowie alleinstehenden Müttern und Vätern, die mit ihren Kindern zusammen einen eigenen Haushalt führen und für sich selbst und ihre Kinder keine kostendeckenden Alimente erhalten, wird ein Zuschlag gewährt von	140 Pluspunkten	Kost und Logis (Verheiratete)
5.4 Befinden sich beide Ehepartner in Ausbildung oder ist der nicht in Ausbildung stehende Ehepartner nur beschränkt oder nicht erwerbstätig, obwohl ihm dies zuzumuten wäre, wird der Punktezuschlag halbiert.		
6.1 Hat ein Bewerber für eigene Kinder zu sorgen, wird für jedes Kind unter Anrechnung allfälliger Alimente ein Zuschlag gewährt von	60 Pluspunkten	Kinder
6.2 Alimente einschliesslich Kinderzulagen, welche den Betrag von Fr. 9000 je Kind übersteigen, gelten als Einkünfte des erziehungsberechtigten Elternteils.		



B. Anrechenbare finanzielle Verhältnisse von Eltern mit gesetzlicher oder freiwilliger Unterhaltsverpflichtung

7.1 Berechnungsgrundlage ist das Reineinkommen der Eltern gemäss Steuerausweis.

Berechnung des
Elterneinkommens

7.2 Zum Reineinkommen hinzugerechnet werden im Kanton Zürich nicht steuerbare Einkünfte, insbesondere Zusatz- und Ergänzungsleistungen zu AHV/IV sowie weitere Unterstützungen aus öffentlichen und privaten Mitteln, ferner Alimente zugunsten des Bewerbers und allfälliger Geschwister.

8. Ist ein Stiefelternteil vorhanden und verfügt dieser über ein eigenes Einkommen, wird vom Reineinkommen ein Freibetrag von Fr. 10000 abgezogen. // [S. 733]

Freibetrag für
Stiefeltern

9. Je Kind (mit Ausnahme des Bewerbers), das noch nicht oder noch in Ausbildung steht und für welches die Eltern aufkommen, wird vom Reineinkommen ein Freibetrag von Fr. 6000 abgezogen.

Freibetrag für
Kinder

10.1 Das aufgrund der Ziffern 7–9 vorstehend ermittelte, stipendienrechtlich massgebende Elterneinkommen wird bei Beträgen bis Fr. 39999 mit Plus- und ab Fr. 41000 mit Minuspunkten gemäss Tabelle im Anhang I zu diesem Reglement angerechnet.

Anrechnung des
Elterneinkommens
(Anhang I)

10.2 Pluspunkte aufgrund des massgebenden Elterneinkommens werden bei Bewerbern mit Anspruch auf eine Jahresbasis von 72 Pluspunkten nur berücksichtigt, wenn diese ständig im elterlichen Haushalt leben.

11.1 Berechnungsgrundlage ist das Reinvermögen der Eltern gemäss Steuerausweis.

Berechnung des
Elternvermögens

11.2 Vom Reinvermögen der Eltern wird ein Freibetrag von Fr. 100000 abgezogen.

11.3 Für jedes Geschwister, das noch nicht oder noch in Ausbildung steht, und für welches die Eltern aufkommen müssen, wird vom Reinvermögen zusätzlich ein Freibetrag von Fr. 10000 abgezogen.

11.4 Ist ein Stiefelternteil vorhanden und verfügt dieser über ein eigenes Vermögen, wird zusätzlich ein Freibetrag von Fr. 30000 abgezogen.

12. Das aufgrund von Ziffer 11 vorstehend ermittelte, stipendienrechtlich massgebende Elternvermögen wird mit Minuspunkten gemäss Tabelle im Anhang II zu diesem Reglement angerechnet.

Anrechnung des Elternvermögens (Anhang II)

13. Das Vermögen des geschiedenen Elternteils, dem die elterliche Gewalt nicht mehr zukommt, wird Bewerbern mit Anspruch auf eine Jahresbasis von 72 Punkten gemäss Ziffer 22 nachstehend in der Regel angerechnet. // [S. 734]

Vermögen geschiedener Eltern

C. Anrechenbare finanzielle Verhältnisse des Bewerbers

14.1 Erreicht der Lehrlingslohn oder der Praktikumslohn eines Bewerbers des ersten Bildungsweges nicht Fr. 3500 jährlich, wird für je Fr. 100, um die der Lohn diesen Betrag unterschreitet, hinzu gerechnet.

Lehrlingslohn/
Praktikumslohn (1. Bildungsweg)

1 Pluspunkt

14.2 Für je Fr. 100, um die der Lehrlingslohn bzw. Praktikumslohn die Summe von Fr. 3500 jährlich überschreitet, wird abgezogen.

1 Minuspunkt

15.1 Absolviert ein lediger Bewerber des zweiten Bildungsweges eine Lehre oder erhält er während eines vorgeschriebenen Praktikums einen Lohn, so wird dieser netto auf Jahresbasis umgerechnet und für je Fr. 100, um die diese Jahresbasis den Betrag von Fr. 4400 überschreitet, abgezogen.

Lehrlingslohn/
Praktikumslohn (2. Bildungsweg)

1 Minuspunkt

15.2 Naturalbezüge während eines Praktikums werden punktemässig entsprechend gewertet.

16.1 Sofern der Bewerber und/oder sein Ehepartner während der Ausbildungsperiode, für die er Beiträge verlangt, über ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit oder aus Vermögensertrag verfügt, ist dem Steuerausweis eine Bestätigung beizufügen, welche über die voraussichtlichen Einkünfte Aufschluss erteilt.

Einkommen aus Nebenerwerb/
Zweiteinkommen

16.2 Berechnungsgrundlage ist das Jahresnettoeinkommen, abzüglich folgende Freibeträge:

Berechnung des massgebenden Einkommens

16.2.1 Vom Jahresnettoeinkommen aus Nebenerwerb des alleinstehenden Bewerbers wird ein Freibetrag von Fr. 9000 abgezogen.

Freibetrag für Alleinstehende

16.2.2 Bei in rechtlich ungetrennter Ehe lebenden Bewerbern wird vom Jahreseinkommen des Ehepartners, der nicht in Ausbildung steht, vorab

Freibetrag für Verheiratete

$\frac{1}{5}$, jedoch maximal Fr. 5000 abgezogen. Sodann werden die Jahresnettoeinkommen der Ehepartner addiert. Von der Summe werden Fr. 18000 abgezogen. // [S. 735]

16.2.3 Je Kind wird ein Freibetrag von Fr. 2000 abgezogen.

Freibetrag für Kinder

16.3 Das gemäss Ziffern 16.1 und 16.2 vorstehend ermittelte stipendienrechtlich massgebende Einkommen wird voll angerechnet, d. h. je Fr. 100

Anrechnung des massgebenden

1 Minuspunkt

16.4 Ist dem Absolventen eines zweiten Bildungsweges eine beschränkte Erwerbstätigkeit zumutbar, wird der mutmassliche Verdienst in die Berechnung einbezogen.

Einkommens

17. Renten, Zusatzleistungen zu AHV- und IV-Renten sowie Alimente zugunsten von volljährigen Bewerbern mit Anspruch auf eine Jahresbasis von 72 Punkten werden, sofern der Bewerber bei den Eltern wohnt, bis zu 60 % und, wenn der Bewerber nicht im elterlichen Haushalt wohnt und sich auf dem zweiten Bildungsweg befindet, bis zu 90 % angerechnet, d. h. für je Fr. 100

Anrechnung weiterer Einkünfte

1 Minuspunkt

18.1 Vom Reinvermögen des in ungetrennter Ehe lebenden Bewerbers und seines Ehepartners werden Fr. 40000, von demjenigen aller übrigen Bewerber Fr. 20000, als Freibeträge abgezogen.

Berechnung des Vermögens

18.2 Je Kind, das noch nicht oder noch in Ausbildung steht und für das der Bewerber aufkommt, wird ein Freibetrag von Fr. 10000 abgezogen.

18.3 Anrechenbar bleibt die Hälfte des um die Freibeträge reduzierten Reinvermögens mit je Fr. 100 als

Anrechnung des Vermögens

1 Minuspunkt

19. Hat ein Bewerber Alimente zu entrichten, werden Zuschläge gewährt bis zum Alimentenbetrag, höchstens aber je Kind

Zuschlag für Kinderalimente

60 Pluspunkte

D. Anrechenbare finanzielle Verhältnisse von Eltern ohne gesetzliche oder freiwillige Unterhaltsverpflichtung

20.1 Sind die Eltern gemäss Zivilrecht zu einer Unterhaltsleistung nicht verpflichtet und erklären // [S. 736] sie zudem schriftlich und mit ausführlicher Begründung, dass sie keine oder nur geringe Unterhaltsbeiträge zu leisten bereit sind, werden die Ausbildungsbeiträge aufgrund der

Weigerungserklärung der Eltern

finanziellen Verhältnisse des Bewerbers gemäss Ziffern 14–19 vorstehend berechnet.

20.2 Hohe Einkommen und Vermögen der Eltern werden jedoch gemäss Ziffern 21 und 22 nachstehend dem Bewerber angerechnet.

21. Das stipendienrechtlich massgebende Elterneinkommen wird aufgrund der Ziffern 7–9 vorstehend ermittelt und bei Beträgen über Fr. 110000 mit Minuspunkten gemäss Tabelle im Anhang III zu diesem Reglement angerechnet.

Anrechnung hoher Elterneinkommen (Anhang III)

22. Das stipendienrechtlich massgebende Elternvermögen wird aufgrund des steuerrechtlichen Reinvermögens, geteilt durch die Zahl der Kinder, ermittelt und bei Beträgen über Fr. 100000 mit Minuspunkten gemäss Tabelle im Anhang IV zu diesem Reglement angerechnet.

Anrechnung hoher Elternvermögen (Anhang IV)

§ 9. Kommunale Beiträge und solche gemeinnütziger Organisationen werden dann nicht angerechnet, wenn jene der Deckung nachgewiesener, im kantonalen Zumessungsverfahren nicht berücksichtigter, berechtigter Bedürfnisse dienen, wie beispielsweise sehr hohe Lebens- und Wohnungskosten.

Beiträge Dritter

§ 10. Eine abgeschlossene, nicht öffentlich anerkannte Berufsausbildung wird als Erwerbstätigkeit im Sinne von § 10 Abs. 2 lit. b der Stipendienverordnung angerechnet, wenn sie mindestens zwei Jahre gedauert hat.

Abgrenzung 1. und 2. Bildungsweg

Die Erfüllung familiärer Verpflichtungen wird als Erwerbstätigkeit angerechnet. Die finanzielle Unabhängigkeit im Sinne von § 10 Abs. 2 lit. b der Stipendienverordnung ist zu belegen und gilt als nachgewiesen, wenn die Einkünfte des Bewerbers während zwei Jahren über dem betriebsrechtlichen Existenzminimum gelegen sind. Praktika sowie Teilzeitarbeit zur Finanzierung einer berufsbegleitenden Ausbildung werden nicht angerechnet.

§ 11. Die Teuerungsanpassung durch die Direktion der Volkswirtschaft erfolgt auf Antrag der Kommission für Berufsbildungsbeiträge // [S. 737] jeweils auf 1. Juli, wenn die Vorjahresteuern gemäss Indexstand Ende Mai über 5 % liegt.

Teuerungsanpassung

§ 12. Wichtige Gründe, die bei einer Verlängerung der Ausbildungsdauer berücksichtigt werden können, sind insbesondere Krankheit gemäss ärztlichem Zeugnis oder erlittene Schicksalsschläge wie Tod eines Elternteils, Kampfscheidung, Konkurs usw.

Beitragsdauer

III. Beitragsrückerstattung

§ 13. Die Kommission bestimmt im Einzelfall die Höhe der jährlichen Rückzahlungsraten, welche mindestens Fr. 2000 betragen muss. Der

Rückerstattung von Darlehen



Darlehensnehmer hat eine entsprechende Rückzahlungsverpflichtung zu unterschreiben.

Die erste Rate wird ein Jahr nach Abschluss oder Abbruch der Ausbildung fällig.

Aus wichtigen Gründen kann die Rückzahlung ganz oder zum Teil erlassen oder gestundet werden. Wichtige Gründe sind insbesondere Tod, Erwerbsunfähigkeit, finanzielle Notlage wegen Krankheit oder soziale Gründe.

Gerät der Schuldner unbegründet in Verzug, wird die gesamte Restschuld zur Zahlung fällig.

Bei Verzug oder Stundung ist die Restschuld in der Regel mit 5 % zu verzinsen.

§ 14. Bereits ausbezahlte Beiträge können von volljährigen Stipendiaten auch dann zurückgefordert werden, wenn kein genügender Nachweis über den regelmässigen Schulbesuch beigebracht wird.

Abbruch der Ausbildung

Kann ein Stipendiat nachweisen, dass er spätestens innert zwei Monaten nach Abbruch seiner Ausbildung diese wieder fortsetzt, können die für die abgebrochene Ausbildung zuviel ausbezahlten Beiträge mit einem Stipendium für die Fortsetzung der Ausbildung verrechnet werden.

Die Bestimmung betreffend Erlass oder Stundung der Rückerstattungspflicht bei Darlehen ist entsprechend anwendbar.

§ 15. Zu Unrecht zugesicherte oder ausbezahlte Beiträge sind solche, auf die infolge eines Bearbeitungsfehlers der Behörden oder infolge falscher oder unvollständiger Angaben des Bewerbers ein Anspruch nie bestanden hat. // [S. 738]

Revision der ausbezahlten Beiträge

§ 16. Die Mitwirkungspflicht des Bewerbers im Beitragsverfahren ist bei Vorliegen von Vorsatz oder Fahrlässigkeit schuldhaft verletzt.

Unwahre Angaben oder Missbrauch

§ 17. Die Verjährung wird unterbrochen entweder durch Schuldanerkennung seitens des Stipendiaten, durch Schuldbetreibung oder durch Rechtsmittelentscheid.

Verjährung

IV. Beitragsverfahren

§ 18. Beitragsgesuche für den ersten Bildungsweg von Minderjährigen sind als Formulargesuche der für den Wohnort des Bewerbers zuständigen Berufsberatungsstelle einzureichen. Diese prüft die Gesuche auf deren Vollständigkeit, berichtigt und ergänzt allenfalls die Angaben der Gesuchsteller und leitet die Akten an das Amt für Berufsbildung weiter. Das Amt kann die Berufsberatungsstellen anweisen, weitere Abklärungen vorzunehmen.

Gesuche

Werden Gesuche an eine unzuständige Berufsberatungsstelle eingereicht, so ist das Datum der Einreichung für die Wahrung der Einreichungsfrist massgebend.

Die Bewerber bzw. die Vermittlungsstellen haben dem Beitragsgesuch die auf dem Gesuchsformular erwähnten Unterlagen in Fotokopie beizufügen, insbesondere:

- sämtliche Unterlagen gemäss § 4 lit. c vorstehend;
- eine Aufnahmebestätigung, ein ausführliches Schulprogramm sowie eine von der Schule bestätigte Angabe über die Höhe des Schulgeldes, sofern die Ausbildung nicht an einer öffentlichen Schule im Kanton Zürich erfolgt;
- Fotokopie des Berufsschulzeugnisses (ab 2. Semester);
- Fotokopie des Fähigkeitszeugnisses, des Notenattests bzw. des Diploms (zu Beitragsgesuchen für den zweiten Bildungsweg);
- neueste Steuerausweise des Bewerbers, seiner Eltern und allfälliger Stiefelternteile bei Bewerbern des zweiten Bildungsweges mit geschiedenen oder getrennt lebenden Eltern;
- weitere sachdienliche Einkommens- und Vermögensausweise.

§ 19. Fristerstreckungsgesuche sind in allen Fällen an das Amt für Berufsbildung zu richten. Dieses stellt Antrag an die Kommission für Berufsbildungsbeiträge. // [S. 739]

Fristen

§ 20. Die Stipendienbehörden sind befugt, zusätzliche Unterlagen anzufordern, insbesondere vollständige Steuererklärungen und allenfalls Vollmachten der Eltern zur Einsicht in deren Steuerakten.

Sachverhalts-
ermittlung

§ 21. Die Mitwirkungspflicht des Bewerbers umfasst insbesondere auch die Verpflichtung, unaufgefordert auf beitragsmindernde Tatsachen hinzuweisen.

Mitwirkungspflicht
des Bewerbers

§ 22. Die Kommission für Berufsbildungsbeiträge konstituiert sich selbst.

Kommission für
Berufsbildungs-
beiträge
Rekurs an die
Direktion der
Volkswirtschaft

§ 23. Die Direktion der Volkswirtschaft überweist eingegangene Rekurse nach Registrierung und Bestätigung an die Kommission für Berufsbildungsbeiträge zur Wiedererwägung.

Verweigert die Kommission eine Wiedererwägung oder bestätigt sie ihren ersten Entscheid, überweist sie den Rekurs samt Akten und Vernehmlassung an die Direktion der Volkswirtschaft.

Die Direktion erhebt für abweisende Rekursverfügungen Kosten, bestehend aus einer Staatsgebühr sowie Ausfertigungs- und Zustellungskosten.

V. Schlussbestimmungen

§ 24. Erachtet sich die Direktion der Volkswirtschaft bei einem Gesuch als sachlich nicht zuständig, überweist sie dieses zur Prüfung an die Direktion des Erziehungswesens.

Vollzug

§ 25. Der Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns bestimmt sich nach den zu Beiträgen berechtigenden Bildungsgängen. Übergangs-
bestimmung

§ 26. Dieses Reglement tritt auf den 1. Juli 1994 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Stipendienreglement für die Berufsbildung vom 4. Juli 1991 aufgehoben. Inkrafttreten

Zürich, den 29. Juni 1994

Direktion der Volkswirtschaft
Lang // [S. 740]

Anhang I

Anrechenbares Einkommen der Eltern

(Tabelle zu § 8 Ziffer 10)

Massgebendes Einkommen Fr.	Anrechenbare Punkte	Massgebendes Einkommen Fr.	Anrechenbare Punkte
0–999	+ 40	33000–33999	+ 7
1000–1999	+ 39	34000–34999	+ 6
2000–2999	+ 38	35000–35999	+ 5
3000–3999	+ 37	36000–36999	+ 4
4000–4999	+ 36	37000–37999	+ 3
5000–5999	+ 35	38000–38999	+ 2
6000–6999	+ 34	39000–39999	+ 1
7000–7999	+ 33	40000–40999	0
8000–8999	+ 32	41000–41999	– 1
9000–9999	+ 31	42000–42999	– 2
10000–10999	+ 30	43000–43999	– 3
11000–11999	+ 29	44000–44799	– 4
12000–12999	+ 28	44800–45599	– 5
13000–13999	+ 27	45600–46399	– 6
14000–14999	+ 26	46400–47199	– 7
15000–15999	+ 25	47200–47999	– 8
16000–16999	+ 24	48000–40599	– 9
17000–17999	+ 23	48600–49199	– 10
18000–18999	+ 22	49200–49799	– 11
19000–19999	+ 21	49800–50399	– 12
20000–20999	+ 20	50400–50999	– 13
21000–21999	+ 19	51000–51599	– 14

22000–22999	+ 18	51600–52199	– 15
23000–23999	+ 17	52200–52799	– 16
24000–24999	+ 16	52800–53399	– 17
25000–25999	+ 15	53400–53999	– 18
26000–26999	+ 14	54000–54599	– 19
27000–27999	+ 13	54600–55199	– 20
28000–28999	+ 12	55200–55799	– 21
29000–29999	+ 11	55800–56399	– 22
30000–30999	+ 10	56400–56999	– 23
31000–31999	+ 9	57000–57399	– 24
32000–32999	+ 8	57400–57799	– 25 // [S. 741]
57800–58199	– 26	67250–67374	– 66
58200–58599	– 27	67375–67499	– 67
58600–58999	– 28	67500–67624	– 68
59000–59399	– 29	67625–67749	– 69
59400–59799	– 30	67750–67874	– 70
59800–60199	– 31	67875–67999	– 71
60200–60599	– 32	68000–68124	– 72
60600–60999	– 33	68125–68249	– 73
61000–61199	– 34	68250–68374	– 74
61200–61399	– 35	68375–68499	– 75
61400–61599	– 36	68500–68624	– 76
61600–61799	– 37	68625–68749	– 77
61800–61999	– 38	68750–68874	– 78
62000–62199	– 39	68875–68999	– 79
62200–62399	– 40	69000–69124	– 80
62400–62599	– 41	69125–69249	– 81
62600–62799	– 42	69250–69374	– 82
62800–62999	– 43	69375–69499	– 83
63000–63199	– 44	69500–69624	– 84
63200–63399	– 45	69625–69749	– 85
63400–63599	– 46	69750–69874	– 86
63600–63799	– 47	69875–69999	– 87
63800–63999	– 48	70000–70124	– 88
64000–64199	– 49	70125–70249	– 89
64200–64399	– 50	70250–70374	– 90
64400–64599	– 51	70375–70499	– 91
64600–64799	– 52	70500–70624	– 92

64800–64999	– 53	70625–70749	– 93
65000–65199	– 54	70750–70874	– 94
65200–65399	– 55	70875–70999	– 95
65400–65599	– 56	71000–71124	– 96
65600–65799	– 57	71125–71249	– 97
65800–65999	– 58	71250–71374	– 98
66000–66199	– 59	71375–71499	– 99
66200–66399	– 60	71500–71624	– 100
66400–66599	– 61	71625–71749	– 101
66600–66799	– 62	71750–71874	– 102
66800–66999	– 63	71875–71999	– 103
67000–67124	– 64	72000–72124	– 104
67125–67249	– 65	72125–72249	– 105
			// [S. 742]
72250–72374	– 106	77250–77374	– 146
72375–72499	– 107	77375–77499	– 147
72500–72624	– 108	77500–77624	– 148
72625–72749	– 109	77625–77749	– 149
72750–72874	– 110	77750–77874	– 150
72875–72999	– 111	77875–77999	– 151
73000–73124	– 112	78000–78124	– 152
73125–73249	– 113	78125–78249	– 153
73250–73374	– 114	78250–78374	– 154
73375–73499	– 115	78375–78499	– 155
73500–73624	– 116	78500–78624	– 156
73625–73749	– 117	78625–78749	– 157
73750–73874	– 118	78750–78874	– 158
73875–73999	– 119	78875–78999	– 159
74000–74124	– 120	79000–79124	– 160
74125–74249	– 121	79125–79249	– 161
74250–74374	– 122	79250–79374	– 162
74375–74499	– 123	79375–79499	– 163
74500–74624	– 124	79500–79624	– 164
74625–74749	– 125	79625–79749	– 165
74750–74874	– 126	79750–79874	– 166
74875–74999	– 127	79875–79999	– 167
75000–75124	– 128	80000–80124	– 168
75125–75249	– 129	80125–80249	– 169

75250–75374	– 130	80250–80374	– 170
75375–75499	– 131	80375–80499	– 171
75500–75624	– 132	80500–80624	– 172
75625–75749	– 133	80625–80749	– 173
75750–75874	– 134	80750–80874	– 174
75875–75999	– 135	80875–80999	– 175
76000–76124	– 136	81000–81124	– 176
76125–76249	– 137	81125–81249	– 177
76250–76374	– 138	81250–81374	– 178
76375–76499	– 139	81375–81499	– 179
76500–76624	– 140	81500–81624	– 180
76625–76749	– 141	81625–81749	– 181
76750–76874	– 142	81750–81874	– 182
76875–76999	– 143	81875–81999	– 183
77000–77124	– 144	82000–82124	– 184
77125–77249	– 145	82125–82249	– 185
			// [S. 743]
82250–82374	– 186	87250–87374	– 226
82375–82499	– 187	87375–87499	– 227
82500–82624	– 188	87500–87624	– 228
82625–82,749	– 189	87625–87749	– 229
82750–82874	– 190	87750–87874	– 230
82875–82999	– 191	87875–87999	– 231
83000–83124	– 192	88000–88124	– 232
83125–83249	– 193	88125–88249	– 233
83250–83374	– 194	88250–88374	– 234
83375–83499	– 195	88375–88499	– 235
83500–83624	– 196	88500–88624	– 236
83625–83749	– 197	88625–88749	– 237
83750–83874	– 198	88750–88874	– 238
83875–83999	– 199	88875–88999	– 239
84000–84124	– 200	89000–89124	– 240
84125–84249	– 201	89125–89249	– 241
84250–84374	– 202	89250–89374	– 242
84375–84499	– 203	89375–89499	– 243
84500–84624	– 204	89500–89624	– 244
84625–84749	– 205	89625–89749	– 245
84750–84874	– 206	89750–89874	– 246

84875–84999	– 207	89875–89999	– 247
85000–85124	– 208	90000–90124	– 248
85125–85249	– 209	90125–90249	– 249
85250–85374	– 210	90250–90374	– 250
85375–85499	– 211	90375–90499	– 251
85500–85624	– 212	90500–90624	– 252
85625–85749	– 213	90625–90749	– 253
85750–85874	– 214	90750–90874	– 254
85875–85999	– 215	90875–90999	– 255
86000–86124	– 216	91000–91124	– 256
86125–86249	– 217	91125–91249	– 257
86250–86374	– 218	91250–91374	– 258
86375–86499	– 219	91375–91499	– 259
86500–86624	– 220	91500–91624	– 260
86625–86749	– 221	91625–91749	– 261
86750–86874	– 222	91750–91874	– 262
86875–86999	– 223	91875–91999	– 263
87000–87124	– 224	92000–92124	– 264
87125–87249	– 225	92125–92249	– 265
			// [S. 744]
92250–92374	– 266	97250–97374	– 306
92375–92499	– 267	97375–97499	– 307
92500–92624	– 268	97500–97624	– 308
92625–92749	– 269	97625–97749	– 309
92750–92874	– 270	97750–97874	– 310
92875–92999	– 271	97875–97999	– 311
93000–93124	– 272	98000–98124	– 312
93125–93249	– 273	98125–98249	– 313
93250–93374	– 274	98250–98374	– 314
93375–93499	– 275	98375–98499	– 315
93500–93624	– 276	98500–98624	– 316
93625–93749	– 277	98625–98749	– 317
93750–93874	– 278	98750–98874	– 318
93875–93999	– 279	98875–98999	– 319
94000–94124	– 280	99000–99124	– 320
94125–94249	– 281	99125–99249	– 321
94250–94374	– 282	99250–99374	– 322
94375–94499	– 283	99375–99499	– 323

94500–94624	– 284	99500–99624	– 324
94625–94749	– 285	99625–99749	– 325
94750–94874	– 286	99750–99874	– 326
94875–94999	– 287	99875–99999	– 327
95000–95124	– 288	100000–100124	– 328
95125–95249	– 289	100125–100249	– 329
95250–95374	– 290	100250–100374	– 330
95375–95499	– 291	usw.	
95500–95624	– 292		
95625–95749	– 293		
95750–95874	– 294		
95875–95999	– 295		
96000–96124	– 296		
96125–96249	– 297		
96250–96374	– 298		
96375–96499	– 299		
96500–96624	– 300		
96625–96749	– 301		
96750–96874	– 302		
96875–96999	– 303		
97000–97124	– 304		
97125–97249	– 305		

// [S. 745]

Anhang II

Anrechenbares Vermögen der Eltern

(Tabelle zu § 8 Ziffer 12)

Massgebendes Vermögen Fr.	Anrechenbare Punkte	Massgebendes Vermögen Fr.	Anrechenbare Punkte
1–5000	– 1	117501–120000	– 34
5001–10000	– 2	120001–122500	– 35
10001–15000	– 3	122501–125000	– 36
15001–20000	– 4	125001–127500	– 37
20001–25000	– 5	127501–130000	– 38
25001–30000	– 6	130001–131667	– 39
30001–35000	– 7	131668–133333	– 40
35001–40000	– 8	133334–135000	– 41
40001–45000	– 9	135001–136667	– 42

45001–50000	– 10	136668–138333	– 43
50001–55000	– 11	138334–140000	– 44
55001–60000	– 12	140001–141667	– 45
60001–65000	– 13	141668–143333	– 46
65001–70000	– 14	143334–145000	– 47
70001–72500	– 15	145001–146667	– 48
72501–75000	– 16	146668–148333	– 49
75001–77500	– 17	148334–150000	– 50
77501–80000	– 18	150001–151667	– 51
80001–82500	– 19	151668–153333	– 52
82501–85000	– 20	153334–155000	– 53
85001–87500	– 21	155001–156667	– 54
87501–90000	– 22	156668–158333	– 55
90001–92500	– 23	158334–160000	– 56
92501–95000	– 24	160001–161667	– 57
95001–97500	– 25	161668–163333	– 58
97501–100000	– 26	163334–165000	– 59
100001–102500	– 27	165001–166667	– 60
102501–105000	– 28	166668–168333	– 61
105001–107500	– 29	168334–170000	– 62
107501–110000	– 30	170001–171250	– 63
110001–112500	– 31	171251–172500	– 64
112501–115000	– 32	172501–173750	– 65
115001–117500	– 33	173751–175000	– 66 // [S. 746]
175001–176250	– 67	220001–221000	– 107
176251–177500	– 68	221001–222000	– 108
177501–178750	– 69	222001–223000	– 109
178751–180000	– 70	223001–224000	– 110
180001–181250	– 71	224001–225000	– 111
181251–182500	– 72	225001–226000	– 112
182501–183750	– 73	226001–227000	– 113
183751–185000	– 74	227001–228000	– 114
185001–186250	– 75	228001–229000	– 115
186251–187500	– 76	229001–230000	– 116
187501–188750	– 77	230001–230833	– 117
188751–190000	– 78	230834–231667	– 118
190001–191250	– 79	231668–232500	– 119
191251–192500	– 80	232501–233333	– 120

192501–193750	– 81	233334–234167	– 121
193751–195000	– 82	234168–235000	– 122
195001–196250	– 83	235001–235833	– 123
196251–197500	– 84	235834–236667	– 124
197501–198750	– 85	236668–237500	– 125
198751–200000	– 86	237501–238333	– 126
200001–201000	– 87	238334–239167	– 127
201001–202000	– 88	239168–240000	– 128
202001–203000	– 89	240001–240833	– 129
203001–204000	– 90	240834–241667	– 130
204001–205000	– 91	241668–242500	– 131
205001–206000	– 92	242501–243333	– 132
206001–207000	– 93	243334–244167	– 133
207001–208000	– 94	244168–245000	– 134
208001–209000	– 95	245001–245833	– 135
209001–210000	– 96	245834–246667	– 136
210001–211000	– 97	246668–247500	– 137
211001–212000	– 98	247501–248333	– 138
212001–213000	– 99	248334–249167	– 139
213001–214000	– 100	249168–250000	– 140
214001–215000	– 101	250001–250833	– 141
215001–216000	– 102	250834–251667	– 142
216001–217000	– 103	251668–252500	– 143
217001–218000	– 104	252501–253333	– 144
218001–219000	– 105	253334–254167	– 145
219001–220000	– 106	254168–255000	– 146
			// [S. 747]
255001–255833	– 147	281001–281500	– 187
255834–256667	– 148	281501–282000	– 188
256668–257500	– 149	282001–282500	– 189
257501–258333	– 150	282501–283000	– 190
258334–259167	– 151	283001–283500	– 191
259168–260000	– 152	283501–284000	– 192
260001–260625	– 153	284001–284500	– 193
260626–261250	– 154	284501–285000	– 194
261251–261875	– 155	285001–285500	– 195
261876–262500	– 156	285501–286000	– 196
262501–263125	– 157	286001–286500	– 197

263126–263750	– 158	286501–287000	– 198
263751–264375	– 159	287001–287500	– 199
264376–265000	– 160	287501–288000	– 200
265001–265625	– 161	288001–288500	– 201
265626–266250	– 162	288501–289000	– 202
266251–266875	– 163	289001–289500	– 203
266876–267500	– 164	289501–290000	– 204
267501–268125	– 165	290001–290500	– 205
268126–268750	– 166	290501–291000	– 206
268751–269375	– 167	291001–291500	– 207
269376–270000	– 168	291501–292000	– 208
270001–270625	– 169	292001–292500	– 209
270626–271250	– 170	292501–293000	– 210
271251–271875	– 171	293001–293500	– 211
271876–272500	– 172	293501–294000	– 212
272501–273125	– 173	294001–294500	– 213
273126–273750	– 174	294501–295000	– 214
273751–274375	– 175	295001–295500	– 215
274376–275000	– 176	295501–296000	– 216
275001–275625	– 177	296001–296500	– 217
275626–276250	– 178	296501–297000	– 218
276251–276875	– 179	297001–297500	– 219
276876–277500	– 180	297501–298000	– 220
277501–278125	– 181	298001–298500	– 221
278126–278750	– 182	298501–299000	– 222
278751–279375	– 183	299001–299500	– 223
279376–280000	– 184	299501–300000	– 224
280001–280500	– 185	300001–300500	– 225
280501–281000	– 186	300501–301000	– 226
			// [S. 748]
301001–301500	– 227	321001–321500	– 267
301501–302000	– 228	321501–322000	– 268
302001–302500	– 229	322001–322500	– 269
302501–303000	– 230	322501–323000	– 270
303001–303500	– 231	323001–323500	– 271
303501–304000	– 232	323501–324000	– 272
304001–304500	– 233	324001–324500	– 273
304501–305000	– 234	324501–325000	– 274

305001–305500	– 235	325001–325500	– 275
305501–306000	– 236	325501–326000	– 276
306001–306500	– 237	326001–326500	– 277
306501–307000	– 238	326501–327000	– 278
307001–307500	– 239	327001–327500	– 279
307501–308000	– 240	327501–328000	– 280
308001–308500	– 241	328001–328500	– 281
308501–309000	– 242	328501–329000	– 282
309001–309500	– 243	329001–329500	– 283
309501–310000	– 244	329501–330000	– 284
310001–310500	– 245	330001–330500	– 285
310501–311000	– 246	330501–331000	– 286
311001–311500	– 247	331001–331500	– 287
311501–312000	– 248	331501–332000	– 288
312001–312500	– 249	332001–332500	– 289
312501–313000	– 250	332501–333000	– 290
313001–313500	– 251	333001–333500	– 291
313501–314000	– 252	333501–334000	– 292
314001–314500	– 253	334001–334500	– 293
314501–315000	– 254	334501–335000	– 294
315001–315500	– 255	335001–335500	– 295
315501–316000	– 256	335501–336000	– 296
316001–316500	– 257	336001–336500	– 297
316501–317000	– 258	336501–337000	– 298
317001–317500	– 259	337001–337–500	– 299
317501–318000	– 260	337501–338000	– 300
318001–318500	– 261	338001–338500	– 301
318501–319000	– 262	338501–339000	– 302
319001–319500	– 263	339001–339500	– 303
319501–320000	– 264	339501–340000	– 304
320001–320500	– 265	340001–340500	– 305
320501–321000	– 266	340501–341000	– 306
			// [S. 749]
341001–341500	– 307	347501–348000	– 320
341501–342000	– 308	348001–348500	– 321
342001–342500	– 309	348501–349000	– 322
342501–343000	– 310	349001–349500	– 323
343001–343500	– 311	349501–350000	– 324

343501–344000	– 312	350001–350500	– 325
344001–344500	– 313	350501–351000	– 326
344501–345000	– 314	351001–351500	– 327
345001–345500	– 315	351501–352000	– 328
345501–346000	– 316	352001–352500	– 329
346001–346500	– 317	352501–353000	– 330
346501–347000	– 318	usw.	
347001–347500	– 319		

// [S. 750]

Anhang III

Anrechenbares Einkommen der Eltern ohne gesetzliche oder freiwillige Unterhaltsverpflichtung

(Tabelle zu § 8 Ziffer 21)

Massgebendes Einkommen Fr.	Anrechenbare Punkte	Massgebendes Einkommen Fr.	Anrechenbare Punkte
110000–110249	– 1	118250–118499	– 34
110250–110499	– 2	118500–118749	– 35
110500–110749	– 3	118750–118999	– 36
110750–110999	– 4	119000–119249	– 37
111000–111249	– 5	119250–119499	– 38
111250–111499	– 6	119500–119749	– 39
111500–111749	– 7	119750–119999	– 40
111750–111999	– 8	120000–120249	– 41
112000–112249	– 9	120250–120499	– 42
112250–112499	– 10	120500–120749	– 43
112500–112749	– 11	120750–120999	– 44
112750–112999	– 12	121000–121249	– 45
113000–113249	– 13	121250–121499	– 46
113250–113499	– 14	121500–121749	– 47
113500–113749	– 15	121750–121999	– 48
113750–113999	– 16	122000–122249	– 49
114000–114249	– 17	122250–122499	– 50
114250–114499	– 18	122500–122749	– 51
114500–114749	– 19	122750–122999	– 52
114750–114999	– 20	123000–123249	– 53
115000–115249	– 21	123250–123499	– 54
115250–115499	– 22	123500–123749	– 55

115500–115749	– 23	123750–123999	– 56
115750–115999	– 24	124000–124249	– 57
116000–116249	– 25	124250–124499	– 58
116250–116499	– 26	124500–124749	– 59
116500–116749	– 27	124750–124999	– 60
116750–116999	– 28	125000–125249	– 61
117000–117249	– 29	125250–125499	– 62
117250–117499	– 30	125500–125749	– 63
117500–117749	– 31	125750–125999	– 64
117750–117999	– 32	126000–126249	– 65
118000–118249	– 33	126250–126499	– 66 // [S. 751]
126500–126749	– 67	136500–136749	– 107
126750–126999	– 68	136750–136999	– 108
127000–127249	– 69	137000–137249	– 109
127250–127499	– 70	137250–137499	– 110
127500–127749	– 71	137500–137749	– 111
127750–127999	– 72	137750–137999	– 112
128000–128249	– 73	138000–138249	– 113
128250–128499	– 74	138250–138499	– 114
128500–128749	– 75	138500–138749	– 115
128750–128999	– 76	138750–138999	– 116
129000–129249	– 77	139000–139249	– 117
129250–129499	– 78	139250–139499	– 118
129500–129749	– 79	139500–139749	– 119
129750–129999	– 80	139750–139999	– 120
130000–130249	– 81	140000–140249	– 121
130250–130499	– 82	140250–140499	– 122
130500–130749	– 83	140500–140749	– 123
130750–130999	– 84	140750–140999	– 124
131000–131249	– 85	141000–141249	– 125
131250–131499	– 86	141250–141499	– 126
131500–131749	– 87	141500–141749	– 127
131750–131999	– 88	141750–141999	– 128
132000–132249	– 89	142000–142249	– 129
132250–132499	– 90	142250–142499	– 130
132500–132749	– 91	142500–142749	– 131
132750–132999	– 92	142750–142999	– 132
133000–133249	– 93	143000–143249	– 133

133250–133499	– 94	143250–143499	– 134
133500–133749	– 95	143500–143749	– 135
133750–133999	– 96	143750–143999	– 136
134000–134249	– 97	144000–144249	– 137
134250–134499	– 98	144250–144499	– 138
134500–134749	– 99	144500–144749	– 139
134750–134999	– 100	144750–144999	– 140
135000–135249	– 101	145000–145249	– 141
135250–135499	– 102	145250–145499	– 142
135500–135749	– 103	145500–145749	– 143
135750–135999	– 104	145750–145999	– 144
136000–136249	– 105	146000–146249	– 145
136250–136499	– 106	146250–146499	– 146
			// [S. 752]
146500–146749	– 147	156500–156749	– 187
146750–146999	– 148	156750–156999	– 188
147000–147249	– 149	157000–157249	– 189
147250–147499	– 150	157250–157499	– 190
147500–147749	– 151	157500–157749	– 191
147750–147999	– 152	157750–157999	– 192
148000–148249	– 153	158000–158249	– 193
148250–148499	– 154	158250–158499	– 194
148500–148749	– 155	158500–158749	– 195
148750–148999	– 156	158750–158999	– 196
149000–149249	– 157	159000–159249	– 197
149250–149499	– 158	159250–159499	– 198
149500–149749	– 159	159500–159749	– 199
149750–149999	– 160	159750–159999	– 200
150000–150249	– 161	160000–160249	– 201
150250–150499	– 162	160250–160499	– 202
150500–150749	– 163	160500–160749	– 203
150750–150999	– 164	160750–160999	– 204
151000–151249	– 165	161000–161249	– 205
151250–151499	– 166	161250–161499	– 206
151500–151749	– 167	161500–161749	– 207
151750–151999	– 168	161750–161999	– 208
152000–152249	– 169	162000–162249	– 209
152250–152499	– 170	162250–162499	– 210

152500–152749	– 171	162500–162749	– 211
152750–152999	– 172	162750–162999	– 212
153000–153249	– 173	163000–163249	– 213
153250–153499	– 174	163250–163499	– 214
153500–153749	– 175	163500–163749	– 215
153750–153999	– 176	163750–163999	– 216
154000–154249	– 177	164000–164249	– 217
154250–154499	– 178	164250–164499	– 218
154500–154749	– 179	164500–164749	– 219
154750–154999	– 180	164750–164999	– 220
155000–155249	– 181	165000–165249	– 221
155250–155499	– 182	165250–165499	– 222
155500–155749	– 183	165500–165749	– 223
155750–155999	– 184	165750–165999	– 224
156000–156249	– 185	166000–166249	– 225
156250–156499	– 186	166250–166499	– 226
			// [S. 753]
166500–166749	– 227	176500–176749	– 267
166750–166999	– 228	176750–176999	– 268
167000–167249	– 229	177000–177249	– 269
167250–167499	– 230	177250–177499	– 270
167500–167749	– 231	177500–177749	– 271
167750–167999	– 232	177750–177999	– 272
168000–168249	– 233	178000–178249	– 273
168250–168499	– 234	178250–178499	– 274
168500–168749	– 235	178500–178749	– 275
168750–168999	– 236	178750–178999	– 276
169000–169249	– 237	179000–179249	– 277
169250–169499	– 238	179250–179499	– 278
169500–169749	– 239	179500–179749	– 279
169750–169999	– 240	179750–179999	– 280
170000–170249	– 241	180000–180249	– 281
170250–170499	– 242	180250–180499	– 282
170500–170749	– 243	180500–180749	– 283
170750–170999	– 244	180750–180999	– 284
171000–171249	– 245	181000–181249	– 285
171250–171499	– 246	181250–181499	– 286
171500–171749	– 247	181500–181749	– 287

171750–171999	– 248	181750–181999	– 288
172000–172249	– 249	182000–182249	– 289
172250–172499	– 250	182250–182499	– 290
172500–172749	– 251	182500–182749	– 291
172750–172999	– 252	182750–182999	– 292
173000–173249	– 253	183000–183249	– 293
173250–173499	– 254	183250–183499	– 294
173500–173749	– 255	183500–183749	– 295
173750–173999	– 256	183750–183999	– 296
174000–174249	– 257	184000–184249	– 297
174250–174499	– 258	184250–184499	– 298
174500–174749	– 259	184500–184749	– 299
174750–174999	– 260	184750–184999	– 300
175000–175249	– 261	185000–185249	– 301
175250–175499	– 262	185250–185499	– 302
175500–175749	– 263	185500–185749	– 303
175750–175999	– 264	185750–185999	– 304
176000–176249	– 265	186000–186249	– 305
176250–176499	– 266	186250–186499	– 306
			// [S. 754]
186500–186749	– 307	189750–189999	– 320
186750–186999	– 308	190000–190249	– 321
187000–187249	– 309	190250–190499	– 322.
187250–187499	– 310	190500–190749	– 323
187500–187749	– 311	190750–190999	– 324
187750–187999	– 312	191000–191249	– 325
188000–188249	– 313	191250–191499	– 326
188250–188499	– 314	191500–191749	– 327
188500–188749	– 315	191750–191999	– 328
188750–188999	– 316	192000–192249	– 329
189000–189249	– 317	192250–192499	– 330
189250–189499	– 318	usw.	
189500–189749	– 319		
	// [S. 755]		

Anhang IV

Anrechenbares Vermögen der Eltern ohne gesetzliche oder freiwillige Unterhaltsverpflichtung sowie geschiedener Elternteile im Sinne von § 8 Ziffer 13

(Tabelle zu § 8 Ziffern 13 und 22)

Massgebendes Vermögen Fr.	Anrechenbare Punkte	Massgebendes Vermögen Fr.	Anrechenbare Punkte
100001–100500	– 1	116001–116500	– 33
100501–101000	– 2	116501–117000	– 34
101001–101500	– 3	117001–117500	– 35
101501–102000	– 4	117501–118000	– 36
102001–102500	– 5	118001–118500	– 37
102501–103000	– 6	118501–119000	– 38
103001–103500	– 7	119001–119500	– 39
103501–104000	– 8	119501–120000	– 40
104001–104500	– 9	120001–120500	– 41
104501–105000	– 10	120501–121000	– 42
105001–105500	– 11	121001–121500	– 43
105501–106000	– 12	121501–122000	– 44
106001–106500	– 13	122001–122500	– 45
106501–107000	– 14	122501–123000	– 46
107001–107500	– 15	123001–123500	– 47
107501–108000	– 16	123501–124000	– 48
108001–108500	– 17	124001–124500	– 49
108501–109000	– 18	124501–125000	– 50
109001–109500	– 19	125001–125500	– 51
109501–110000	– 20	125501–126000	– 52
110001–110500	– 21	126001–126500	– 53
110501–111000	– 22	126501–127000	– 54
111001–111500	– 23	127001–127500	– 55
111501–112000	– 24	127501–128000	– 56
112001–112500	– 25	128001–128500	– 57
112501–113000	– 26	128501–129000	– 58
113001–113500	– 27	129001–129500	– 59
113501–114000	– 28	129501–130000	– 60
114001–114500	– 29	130001–130500	– 61

114501–115000	– 30	130501–131000	– 62
115001–115500	– 31	131001–131500	– 63
115501–116000	– 32	131501–132000	– 64 // [S. 756]
132001–132500	– 65	152001–152500	– 105
132501–133000	– 66	152501–153000	– 106
133001–133500	– 67	153001–153500	– 107
133501–134000	– 68	153501–154000	– 108
134001–134500	– 69	154001–154500	– 109
134501–135000	– 70	154501–155000	– 110
135001–135500	– 71	155001–155500	– 111
135501–136000	– 72	155501–156000	– 112
136001–136500	– 73	156001–156500	– 113
136501–137000	– 74	156501–157000	– 114
137001–137500	– 75	157001–157500	– 115
137501–138000	– 76	157501–158000	– 116
138001–138500	– 77	158001–158500	– 117
138501–139000	– 78	158501–159000	– 118
139001–139500	– 79	159001–159500	– 119
139501–140000	– 80	159501–160000	– 120
140001–140500	– 81	160001–160500	– 121
140501–141000	– 82	160501–161000	– 122
141001–141500	– 83	161001–161500	– 123
141501–142000	– 84	161501–162000	– 124
142001–142500	– 85	162001–162500	– 125
142501–143000	– 86	162501–163000	– 126
143001–143500	– 87	163001–163500	– 127
143501–144000	– 88	163501–164000	– 128
144001–144500	– 89	164001–164500	– 129
144501–145000	– 90	164501–165000	– 130
145001–145500	– 91	165001–165500	– 131
145501–146000	– 92	165501–166000	– 132
146001–146500	– 93	166001–166500	– 133
146501–147000	– 94	166501–167000	– 134
147001–147500	– 95	167001–167500	– 135
147501–148000	– 96	167501–168000	– 136
148001–148500	– 97	168001–168500	– 137
148501–149000	– 98	168501–169000	– 138
149001–149500	– 99	169001–169500	– 139

149501–150000	– 100	169501–170000	– 140
150001–150500	– 101	170001–170500	– 141
150501–151000	– 102	170501–171000	– 142
151001–151500	– 103	171001–171500	– 143
151501–152000	– 104	171501–172000	– 144
		// [S. 757]	
172001–172500	– 145	192001–192500	– 185
172501–173000	– 146	192501–193000	– 186
173001–173500	– 147	193001–193500	– 187
173501–174000	– 148	193501–194000	– 188
174001–174500	– 149	194001–194500	– 189
174501–175000	– 150	194501–195000	– 190
175001–175500	– 151	195001–195500	– 191
175501–176000	– 152	195501–196000	– 192
176001–176500	– 153	196001–196500	– 193
176501–177000	– 154	196501–197000	– 194
177001–177500	– 155	197001–197500	– 195
177501–178000	– 156	197501–198000	– 196
178001–178500	– 157	198001–198500	– 197
178501–179000	– 158	198501–199000	– 198
179001–179500	– 159	199001–199500	– 199
179501–180000	– 160	199501–200000	– 200
180001–180500	– 161	200001–200500	– 201
180501–181000	– 162	200501–201000	– 202
181001–181500	– 163	201001–201500	– 203
181501–182000	– 164	201501–202000	– 204
182001–182500	– 165	202001–202500	– 205
182501–183000	– 166	202501–203000	– 206
183001–183500	– 167	203001–203500	– 207
183501–184000	– 168	203501–204000	– 208
184001–184500	– 169	204001–204500	– 209
184501–185000	– 170	204501–205000	– 210
185001–185500	– 171	205001–205500	– 211
185501–186000	– 172	205501–206000	– 212
186001–186500	– 173	206001–206500	– 213
186501–187000	– 174	206501–207000	– 214
187001–187500	– 175	207001–207500	– 215
187501–188000	– 176	207501–208000	– 216

188001–188500	– 177	208001–208500	– 217
188501–189000	– 178	208501–209000	– 218
189001–189500	– 179	209001–209500	– 219
189501–190000	– 180	209501–210000	– 220
190001–190500	– 181	210001–210500	– 221
190501–191000	– 182	210501–211000	– 222
191001–191500	– 183	211001–211500	– 223
191501–192000	– 184	211501–212000	– 224
			// [S. 758]
212001–212500	– 225	232001–232500	– 265
212501–213000	– 226	232501–233000	– 266
213001–213500	– 227	233001–233500	– 267
213501–214000	– 228	233501–234000	– 268
214001–214500	– 229	234001–234500	– 269
214501–215000	– 230	234501–235000	– 270
215001–215500	– 231	235001–235500	– 271
215501–216000	– 232	235501–236000	– 272
216001–216500	– 233	236001–236500	– 273
216501–217000	– 234	236501–237000	– 274
217001–217500	– 235	237001–237500	– 275
217501–218000	– 236	237501–238000	– 276
218001–218500	– 237	238001–238500	– 277
218501–219000	– 238	238501–239000	– 278
219001–219500	– 239	239001–239500	– 279
219501–220000	– 240	239501–240000	– 280
220001–220500	– 241	240001–240500	– 281
220501–221000	– 242	240501–241000	– 282
221001–221500	– 243	241001–241500	– 283
221501–222000	– 244	241501–242000	– 284
222001–222500	– 245	242001–242500	– 285
222501–223000	– 246	242501–243000	– 286
223001–223500	– 247	243001–243500	– 287
223501–224000	– 248	243501–244000	– 288
224001–224500	– 249	244001–244500	– 289
224501–225000	– 250	244501–245000	– 290
225001–225500	– 251	245001–245500	– 291
225501–226000	– 252	245501–246000	– 292
226001–226500	– 253	246001–246500	– 293

226501–227000	– 254	246501–247000	– 294
227001–227500	– 255	247.001–247500	– 295
227501–228000	– 256	247501–248000	– 296
228001–228500	– 257	248001–248500	– 297
228501–229000	– 258	248501–249000	– 298
229001–229500	– 259	249001–249500	– 299
229501–230000	– 260	249501–250000	– 300
230001–230500	– 261	250001–250500	– 301
230501–231000	– 262	250501–251000	– 302
231001–231500	– 263	251001–251500	– 303
231501–232000	– 264	251501–252000	– 304
			// [S. 759]
252001–252500	– 305	258501–259000	– 318
252501–253000	– 306	259001–259500	– 319
253001–253500	– 307	259501–260000	– 320
253501–254000	– 308	260001–260500	– 321
254001–254500	– 309	260501–261000	– 322
254501–255000	– 310	261001–261500	– 323
255001–255500	– 311	261501–262000	– 324
255501–256000	– 312	262001–262500	– 325
256001–256500	– 313	262501–263000	– 326
256501–257000	– 314	263001–263500	– 327
257001–257500	– 315	263501–264000	– 328
257501–258000	– 316	264001–264500	– 329
258001–258500	– 317	264501–265000	– 330

usw.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/01.04.2015]